

3/2023  
Juni-August

# Gemeindebrief

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Marienberghausen



Über den Gartenzaun—  
Gedanken zum Innehalten

Presbyteriumswahl 2024

Sommerspaß für Kinder

## In dieser Ausgabe

<b>Gedanken zum Innehalten</b>	3
<b>Gemeindeleben</b>	5
Besondere Gottesdienste	5
Aus dem Presbyterium	6
Presbyteriumswahl	8
Biblische Streifzüge	10
Schulgottesdienste	11
Diakonie-Sommersammlung	12
Geburtstagskaffee	13
Konfirmation 2023	14
Neuer Konfi-Jahrgang	14
Rückblick Familienwanderweg zu Ostern	15
Besuch des Präses	15
Nachruf Henner Barnbeck	17
<b>Chöre und Gruppen</b>	18
Kindergottesdienst	18
Sommerspaß für Kinder	19
Förderverein Jugendarbeit	20
Faires Kochbuch	21
Konzert von Jule und Nuri	22
Frauenkreis	23
conTAKT	24
<b>Termine für die Pinnwand</b>	26
<b>Freude und Leid in unserer Gemeinde</b>	27
<b>Kontakte</b>	28

### Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen,  
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: [www.kirchengemeinde-marienberghausen.de](http://www.kirchengemeinde-marienberghausen.de)

Mail: [marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)

Redaktion: Friedhelm Wissemann, Anke Hartmann, Sahra Klabunde, Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei; Groß Oesingen

Bilder: Reinhard Holländer, Sophie Weißweiler, Dana Bembenek, [gemeindebrief.evangelisch.de](mailto:gemeindebrief.evangelisch.de) (Wodicka, Konstanze Ebel), [pexels.com](http://pexels.com) (Askar Abayev, Jess Loiter-ton), B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

### Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen

Volksbank Oberberg eG

IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage

4/2023: **1. August 2023**

**Bitte alle Texte etc. an**

**[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)**

## Über den Gartenzaun Gedanken zum Innehalten

---

In der Sommerzeit gibt es in der Kirche nur wenige Feste, der Sommer ist sozusagen selbst ein großes Fest. Es wird gefeiert, gegrillt, gelebt. Der Sommer bringt Lachen und Ausgelassenheit, lange Tage, laue Nächte. Die Zeit der Ferien bricht an, des Reisens und der Erholung, Vereins- und Gartenfeste überall.

Nicht leicht, in dieser Zeit nur Zaungast zu sein. Einsamkeit ist in unserer Gesellschaft zunehmend ein Problem. Sie kann viele Gründe haben: Alter, Trennung, der Verlust eines lieben Menschen, der Umzug in eine neue Umgebung, eine schwierige Phase im Leben. Bei geselligen Sommerabenden abseits zu stehen, macht es noch schwerer.

Sommerfröhlichkeit bleibt für viele eine unerfüllte Sehnsucht. Manchen Schülern und Schülerinnen vergeht die Sommerlaune beim Blick auf ihr Zeugnis. Nicht wenigen Müttern und Vätern bleibt beim Blick auf die Preistafel im Eiscafé die Sommerlust im Halse stecken. Die junge Frau aus der Ukraine erträgt den fröhlichen Sommerfestlärm auf der Straße kaum.



„Du bist ein Gott, der mich sieht“ steht als Losung über diesem Jahr. Wie wäre es, den Sommer in diesem Sinn in einen Hinseh-Sommer zu verwandeln?

Sehen wir doch mal über unseren Gartenzaun, den echten und den symbolischen. Sehen wir zu den Zaungästen hin und machen uns auf die Suche nach Lücken, nach Menschen, die fehlen. Hinsehen und Hingehen trennt nur ein kleines „G(eh)“. Es braucht nicht viel, um Sommerstimmung zu teilen: Ein Gespräch über den Zaun hinweg, einen Schritt aus der vertrauten Runde am Getränkestand heraus hin zum unbekanntem Gesicht, einen Teller mit Essen mal eben vorbeigebracht...

Was für fröhliche Sommerfans ein kleiner Schritt ist, kann große Segenskraft entfalten. Und auch umgekehrt: Lassen wir uns sehen, ansprechen, einladen.

Riskieren wir wenigstens für einen Moment den Kontakt über den Zaun hinweg.

Trauen wir dem geteilten Stück Sommer etwas zu.

„Unser Leben sei ein Fest“ singen wir im Gottesdienst und entscheidend weiter: Jesu Geist in unserer Mitte, Jesu Werk in unseren Händen. Gott braucht uns, damit sich das Leben in Fülle durchsetzen kann. Bieten wir ihm unsere Hände, Mund, Ohren und unsere Herzen an, dann wird nicht nur der Sommer, sondern das Leben zum Fest.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine fröhliche und aufmerksame Sommerzeit.

Ihre



## Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde und Korn  
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28



## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

---

### **Abendmahlsgottesdienste**

Die Abendmahlsgottesdienste finden in den nächsten Monaten an folgenden Termine statt:

25. Juni, 16. Juli und 20. August

### **Kirchencafé**

Das Kirchencafé öffnet am 4. Juni, 16. Juli und 20. August.

### **Abendgottesdienst**

Zum Abendgottesdienst mit Pfarrerin Greier laden wir am 30. Juli um 18.00 Uhr ein.

### **Brunnenfest**

Am 18. Juni findet in Elsenroth das Brunnenfest statt. Gemeinsam mit dem Posaunenchor möchten wir dieses Fest mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr beginnen.

### **Taufgottesdienst**

Am 11. Juni um 10.00 Uhr findet in unserer Kirche ein Taufgottesdienst mit Pfarrer Oschmann statt.

### **Vorstellungsgottesdienst**

Wir freuen uns darauf im Gottesdienst am 4. Juni um 10.00 Uhr die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennenzulernen und laden alle herzlich dazu ein.

## Aus dem Presbyterium Was war? Was kommt?

---

### Gemeindekonzeption

Im Februar haben wir uns bei einem Presbyteriumstag mit unserer Gemeindekonzeption beschäftigt.

Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche im Rheinland sollen „Gesamtkonzeptionen gemeindlicher Aufgaben“ haben. Wie soll Gemeindearbeit heute und morgen aussehen? Wie kann noch mehr Beteiligung und Begeisterung in der Gemeindearbeit entstehen?

Wir haben uns unsere Gemeinde im „Zeitraffer“ angesehen, was sich in den vergangenen 15 Jahren bei uns ereignet hat und darüber nachgedacht, welche Grundsätze uns für die kommende Wegstrecke leiten sollen. Uns ist wichtig, die Gemeinde in den Prozess zur Entwicklung einer Gemeindekonzeption mit einzubeziehen.

Mit dem Motto „klein aber Oho“ (welches Herr Braun beim Einführungsgottesdienst von Frau Greier in den Raum geworfen hat) möchten wir uns gemeinsam mit Euch auf den Weg zu einem gemeinsamen Konzept und zur Belebung unserer Gemeinde machen.

### Presbyteriumswahl

Wie auch schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, finden am 18. Februar 2024 wieder Presbyteriumswahlen statt. Wir haben beschlossen, dass wir auch für die Amtszeit von 2024 bis 2028 die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter auf sieben Personen festlegen. Außerdem kann ein beruflich Mitarbeitender in das Presbyterium gewählt werden.

Das Wahlverfahren beginnt am **4. Juni 2023**. Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind aufgefordert, bis zum **15. Juni 2023** schriftlich Wahlvorschläge beim Presbyterium einzureichen. Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten müssen am Wahltag mindestens 18. Jahre alt und konfirmiert oder Konfirmierten gleichgestellt sein. Darüber hinaus dürfen sie das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Vorschläge können bei jedem Mitglied des Presbyteriums oder im Gemeindebüro, Kirchstr. 1 51588 Nümbrecht abgegeben werden.

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt in der Gemeindeversammlung

am **24. September 2023** um 11.00 Uhr. In der Gemeindeversammlung können auch noch weitere Vorschläge eingereicht werden.

Das neue Wahlverfahren ermöglicht den Gemeindemitgliedern die individuell angenehmste Methode der Stimmabgabe. Sehr einfach ist es, die Stimme digital abzugeben. In der Wahlbenachrichtigung sind die persönlichen Zugangsdaten enthalten, um den Stimmzettel online auszufüllen und per Mausklick abzuschicken. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten die Wahlberechtigten ebenso die Informationen, wo und wann sie am Wahlsonntag die Stimme an der Urne abgeben können.

Es ist aber auch ein Antrag auf Briefwahl enthalten, der an die Kirchengemeinde gesendet werden kann. Dann werden die Briefwahlunterlagen zugeschickt. Wir haben als Wahlort das Gemeindehaus festgelegt, dort kann am **18. Februar 2024** von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr gewählt werden.

Wer sich für die Aufgabe im Presbyterium interessiert, kann auch gerne als Gast an einer Sitzung teilnehmen oder

stellt uns einfach eure Fragen persönlich.

## Schutzkonzept

Wir sind gerade dabei das Schutzkonzept des Kirchenkreises an unsere Gemeinde anzupassen. Frau Greier, Frau Weißweiler und ich haben eine Schulung zum Thema sexualisierte Gewalt absolviert. Es ist ein sehr sensibles und auch schwieriges Thema. Wenn man die Zahlen hört, wie viele Kinder davon betroffen sind (statistisch gibt es in jeder Schulklasse 2 Kinder, die betroffen sind), stellt man sich schon die Frage, wo man Dinge übersieht oder auch wie man helfen kann. Es ist wichtig, dass wir alle für dieses Thema sensibilisiert werden; wir dürfen nicht über Ziele hinausschießen, aber müssen auch immer aufmerksam sein. Wichtig ist, dass wir alle achtsam sind und auch geschult werden. So wird im November eine Basis-Schulung für alle Mitarbeiter bei uns stattfinden.

## Gottesdienst bei der Feuerwehr

Einen besonderen Gottesdienst konnten wir im März feiern. Wir haben ge-

meinsam mit und bei der Freiwilligen Feuerwehr Marienberghausen den Gottesdienst „Feuer und Flamme“ gestaltet.

Auf diesem Weg möchten wir der Feuerwehr nochmal danken, dass wir die Möglichkeit hatten, den Gottesdienst bei ihnen zu feiern und auch für ihren

## Ich steh zur Wahl—ich geh zur Wahl

### Presbyteriumswahl 2024

---



Das ist das Motto – die Werbekampagne für die Presbyteriumswahl 2024.

**Ich steh zur Wahl:** das bedeutet, ich lasse mich aufstellen und bin bereit in dem Gremium mitzuarbeiten. Kirchengemeinden werden nicht von einer Person alleine geleitet, sondern von einem Gremium aus mehreren ehrenamtlichen Personen aus der Kirchengemeinde. Alle haben verschiedene Vorausset-

# Ich steh zur Wahl—ich geh zur Wahl

## Presbyteriumswahl 2024

zungen, unterschiedliche Glaubenserfahrungen, verschiedene Ideen und Gaben. Zusammen ergibt das ein wunderbares Spektrum für eine lebendige Arbeit in der Kirchengemeinde.

Heute möchte ich/möchten wir alle ermutigen, sich mit dem Gedanken zu beschäftigen, ob man sich vorstellen kann in der Gemeinde im Presbyterium mitzuwirken. Eine Gemeinde wird erst durch ihre Mitglieder zu einer lebendigen Gemeinde. Es kann am Konzept der Gemeinde mitgewirkt werden, es kann nach neuen Ideen in der Gemeindegemeinschaft gesucht werden und es kann ganz einfach auch bereichernd sein in einem Team zu arbeiten, in dem unterschiedliche Meinungen und Ideen diskutiert werden.

Jeder kann sich nach seinen Gaben und zeitlichen Möglichkeiten einbringen. Getroffen wird sich in der Regel jeden ersten Dienstag im Monat von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. Dann besteht die Möglichkeit sich in verschiedenen Ausschüssen zu beteiligen. (Als Beispiel sei der Bauausschuss, der Theologieausschuss, der Jugendausschuss oder der Ausschuss für Öffentlichkeits-

arbeit genannt). Man kann beim Besuchskreis mitwirken. Gottesdienste mitgestalten und neue Ideen einbringen oder auch „nur“ mitdenken und etwas zurückhaltender dabei sein.

Gerne könnt ihr als Besucher auch mal an einer Sitzung teilnehmen oder uns Presbyter und Presbyterinnen ansprechen und eure Fragen stellen.

**Ich geh zur Wahl:** sollten wir mehr als sieben Personen haben, die sich für das Amt des/der Presbyter\*in bewerben, findet eine Wahl statt. (Sollten es nicht mehr sein, sind die Personen automatisch im Presbyterium). Man kann digital, per Briefwahl oder am 18. Februar 2024 im Wahlbüro wählen. Genaue Informationen folgen dazu noch in dem nächsten Gemeindebrief.

Am 24. September werden in der Gemeindeversammlung die Kandidaten und Kandidatinnen vorgestellt.

Also **steht zur Wahl** und **geht zur Wahl** und gestaltet unsere kleine aber feine Gemeinde mit.

Susanne Goße

## Biblische Streifzüge

Außergewöhnlich – überraschend – anders

Biblische Geschichten streifen seit Jahrhunderten den Alltag ganz unterschiedlicher Frauen, Männer und Kinder – ganz besonders im Oberbergischen.

Die biblischen Streifzüge führen quer durch unsere Gemeinde zu Plätzen, an denen das spürbar und erfahrbar wird. Sie bringen in Kontakt mit besonderen Menschen, Orten und Geschichten.

Lassen sie sich überraschen, probieren sie das ein oder andere aus und wer weiß, vielleicht streift sie der Atem der Geschichten ganz anders als erwartet.



Am **17. September ab 15.00 Uhr** bieten fünf ungewöhnliche Orte zu jeweils zwei Zeiten 20 Minuten abwechslungsreiches Programm. Eine genaue Übersicht folgt im nächsten Gemeindebrief.

### Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44-45



## Schulgottesdienste

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Das heißt, dass auch in diesem Jahr viele Kinder die GGS Marienberghausen verlassen und auf die weiterführende Schule gehen. Diese Kinder wollen wir natürlich verabschieden und ihnen viel Segen mit auf den Weg geben.

Der **Abschlussgottesdienst** findet am **23. Juni um 8.30 Uhr** in der ev. Kirche in Marienberghausen statt.

Am **8. August** werden wir 28 neue Kinder in der ersten Klasse willkommen heißen.

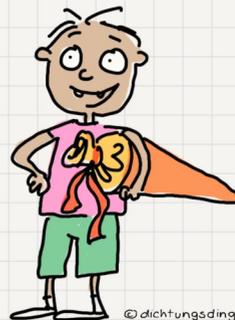
Dieser Einschulungsgottesdienst findet **um 9.00 Uhr** in unserer Kirche statt.

Zu beiden Gottesdiensten laden wir herzlich ein.

Ich wünsche Dir Lehrer, die auf Dich hören  
und Dich nicht beim Wachsen & Lernen stören,  
die Dich vor allem beim Scheitern & Streiten  
geduldig mit Achtung & Liebe begleiten.

Denn LERNEN  
wird niemandem  
beigebracht.

Das hast Du  
seit Deiner Geburt  
gemacht.



© dichtungsding

## Diakonie-Sommersammlung

Die diesjährige Sommersammlung startet am 27. Mai 2023 und steht unter dem Leitsatz „**Mut zur Hoffnung**“. Mit den verschiedenen Diensten der Diakonie schenkt sie Menschen Hoffnung. Dies können wir mit unserer Spende unterstützen. Sie können die Möglichkeit der Spendentüte nutzen oder Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Kirche Marienberghausen

IBAN: DE23 3846 2135 0300 3100 10

BIC: GENODE1WIL

Stichwort: Diakonie Sommersammlung 2023

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft mit Ihrer Spende Hoffnung zu schenken.

Sigrid Söhn



Wussten Sie schon,...

dass sich in unserer Kirchen zwei verschiedene Arten von Fenstern befinden? Die ältesten Fenster (4 Stück) befinden sich im Chorraum und in den beiden Querschiffen. Diese Fenster haben im oberen Bereich sogenannte Fischblasenmotive sowie eine Mittelsäule aus Stein. Diese beiden Dinge fehlen komplett in den vier Fenstern im Langhaus. Der Grund hierfür ist der Brand in der Kirche im Jahr 1688, der das Langhaus vollständig zerstört hat. Die danach neu erstellten und auch höheren Fenster als vorher wurden dann nur in der vereinfachten Ausführung gebaut.

## Einladung zum Geburtstagskaffee

---

Nach langer Pause hatten wir am 16. April nun wieder die Freude, bei einer Andacht Wunschlieder singen zu können und sich in gemütlicher Runde zu unterhalten sowie den Geburtstagskaffee zu genießen.

Zu unserem nächsten „Geburtstagskaffee“ am  
**Sonntag, 3. September um 15.00 Uhr**  
**in der evangelischen Kirche Marienberghausen**

laden wir alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren aus den Monaten Mai, Juni, Juli, und August ein.

Es beginnt mit einer Andacht in der Kirche, um dann anschließend im Gemein-dehaus Kaffee zu trinken.

Eine Begleitperson ist herzlich willkommen. Wir holen Sie auch gerne ab. Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer an: 02245/ 913017

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen!

Sigrid Söhn

### Monatsspruch August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8



## Konfirmation 2023

---

Und schon wieder ist ein Jahr vergangen! Es kommt mir vor, als hätten wir erst vor ein paar Monaten den Begrüßungsgottesdienst des Konfirmationsjahrgangs 2022/2023 gefeiert.



Am 7. Mai durften wir insgesamt zwölf junge Menschen konfirmieren. Das ist besonders schön, da wir im Mai 2022 mit acht Jugendlichen in die Konfizeit gestartet sind und vier weitere Jugendliche zeitnah dazugestoßen sind.

Sophie Weißweiler

## Willkommen an die neuen Konfis!

---

Am 23. Mai startet der neue Konfijahrgang. Wir freuen uns auf: Klara Baum, Mika Dannenberg, Tim Eberhardt, Simon Funke, Marko Hühn, Luis Kleemann, Mike Kopp, Noah Nagorny, Moritz Rautenberg, Viktoria Schmidt, Lennart Schmidt, Paul Triska und Lea van Kempen.

Der Begrüßungsgottesdienst findet am 4. Juni um 10.00 Uhr in unserer Kirche statt.

Sophie Weißweiler

## Rückblick auf den Familienweg zu Ostern 2023

---

Mittlerweile ist es schon fast Tradition, sodass es auch in diesem Jahr wieder einen Osterwanderweg für Familien gab. Verschiedene Stationen auf der Strecke luden zum Staunen, Entdecken und Mitmachen ein. Ziel war es, ein Lösungswort herauszufinden. Hierzu gab es an jeder Station wieder eine Aufgabe, die zum richtigen Buchstaben führte.

Über 30 Lösungszettel wurden in die Box an der letzten Station gesteckt. Alle haben das richtige Lösungswort gefunden.

Toll, dass so viele teilgenommen haben!

Sophie Weißweiler

## Präses Latzel zu Gast im Kirchenkreis an der Agger

---

Im März kam Präses Thorsten Latzel, der Anfang 2021 zum Präses der rheinischen Landeskirche gewählt wurde, bei seinem ersten Besuch im Oberbergischen auch in Marienberghausen vorbei. Wir bekamen die Gelegenheit, ihm zum Thema „Ökologisches Profil im ländlichen Raum“ die Bestrebungen unserer Gemeinde zu nachhaltigem Handeln und auch die Entwicklung der letzten Jahre kurz darzustellen.

Die Landeskirche hat kürzlich das Ziel vorgegeben, dass alle Gebäude der Kirche bis 2035 treibhausgasneutral betrieben werden sollen. Daher stehen viele Gemeinden derzeit vor großen Herausforderungen. Es gilt, den Gebäudebestand zu verringern und die verbliebenen Gebäude energetisch zu sanieren. Dass unsere Gemeinde diesen Kraftakt schon vor einigen Jahren gemeistert hat und trotz schmerzlicher Einschnitte zukunftsweisende Entscheidungen ge-

treffen hat, beeindruckte Präses Latzel sichtlich. Wir präsentierten verschiedene Projekte der Gemeinde und führten durch unser Gemeindehaus, das unter nachhaltigen und ökologischen Gesichtspunkten gebaut wurde. Präses Latzel lobte dieses Umweltengagement, das auch durch unsere Zertifizierung als „Grüner-Hahn-Gemeinde“ nach außen sichtbar wird. Es sei gut, Gemeinden zu haben, die erzählen können, wie es gehen kann.

Der Präses ließ es sich nicht nehmen,



der Gemeinde „aufs Dach zu steigen“ und einen Blick vom Gründach des Gemeindehauses ins Tal zu werfen. Dort oben konnte er zudem hautnah einen Eindruck von den ökologischen Vorteilen eines Gründachs gewinnen.

Zum einen bietet es Insekten einen vielfältigen Lebensraum, dient aber auch zur Regenwasserrückhaltung und bietet für das Gebäude einen winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz.

Nach unserem Gespräch fand sich auch der Kreissynodalvorstand in unserem Gemeindehaus ein, um mit Präses Latzel zu Mittag zu essen. So konnte er sich nicht nur über die ökologischen und rationalen Vorteile des Baus informieren, sondern erlebte darüber hinaus die gemütliche Atmosphäre unseres Gemeindehauses im Schatten unserer wundervollen bunten Kirche.

Sicherlich wird Präses Latzel den Besuch in unserer Gemeinde in guter Erinnerung behalten. Und wir waren zugegebenermaßen auch ziemlich stolz auf unsere kleine Gemeinde!

Thomas Terberger

## Nachruf für unseren verstorbenen Pfarrer Henner Barnbeck

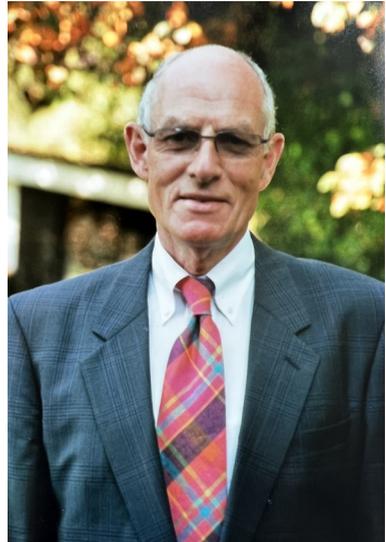
---

In deine Hände befehle ich meinen Geist.  
Du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott!

Psalm 31,6

Am 1. Oktober 1980 begann sein Dienst in unserer Gemeinde, bevor Pfarrer Barnbeck am 24. Juni 2001 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

In die Zeit seines Wirkens fielen die ersten Planungen zum Ausbau des alten Pfarrhauses, der Neubau unserer Orgel und die wieder aufgenommenen Besuche zur Partnergemeinde in Schönhagen. Der Aufbau der Jugendarbeit und die Schulung von Mitarbeitern waren ihm sehr wichtig. Die Arbeit im Kindergottesdienst hat er immer im besonderen Maße unterstützt. Da seine Frau katholisch war, lag ihm die Ökumene sehr am Herzen.



Pfarrer Barnbecks besonderes Augenmerk galt dem integrativen Unterricht von Konfirmandinnen und Konfirmanden mit und ohne Behinderung.

Als Ausgleich zu seinem fordernden Beruf liebte er die sportliche Herausforderung. Gerne hat er Handball gespielt. Auch die Geselligkeit im Anschluss an den Mannschaftssport hat ihm viel bedeutet.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Nun darf er schauen, was er geglaubt hat.

## Kindergottesdienst

---

Wir treffen uns alle zwei Wochen und feiern mit Kindern zwischen 4 und 14 in der Gottesdienstzeit Kindergottesdienst. Wir hören Geschichten, legen Bodenbilder, malen, basteln, singen oder gehen raus in die Natur.

**21. Mai, 4. Juni und 18. Juni**

*Kurzfristige Änderungen geben wir immer auch über unsere Whatsapp-Gruppe bekannt.*

Wir freuen uns, wenn Du oder Ihr Lust habt, dabei zu sein!

Miri, Kimberly und Jana



BUNTER

# Sommerspaß

Es wird gebastelt,  
gespielt, gesnackt und  
viel gelacht!

für Kinder ab 5 Jahre

10.00-14.00 Uhr

27.06-30.06.2023

**ANMELDUNGEN PER MAIL ODER  
PER WHATSAPP**

**Sophie.weissweiler@ekir.de**

**01708533046**

ev. Kirchengemeinde Marienberghausen

## Förderverein Jugendarbeit

---

2016 hat Anja Kölm den Vorsitz des Fördervereins übernommen, in diesem Jahr (2023) ist sie von dem Amt zurückgetreten. Die Vorstandsmitglieder werden sich bemühen, das Amt wieder zu besetzen. Auf der Mitgliederversammlung am 16. März wurde nochmals herzlich gedankt für die Aufgaben, die Anja Kölm übernommen und mit Erfolg und Engagement ausgeführt hat. Eine neue Vorsitzende oder Vorsitzender wurde noch nicht gewählt; das muss laut Satzung auf einer neu einzuberufenden Sitzung mit der entsprechenden Bekanntgabe als Tagesordnungspunkt geschehen. Bis dahin wird der jetzige Vorstand die Aufgaben weiterführen.

Im vergangenen Jahr hat der Förderverein neben kleineren Ausgaben einen höheren Zuschuss zur Jugendfreizeit geleistet und mit finanzieller Unterstützung der Gemeindewerke Nümbrecht einen "Kicker" für die Pfarrscheune angeschafft.

Im kommenden Jahr wird der Verein neben der Förderung der Jugendfreizeit in Schwerin und evtl. eines "LEGO-Tages" satzungsgemäß einen Zuschuss zu den Personalkosten der Jugendreferentenstelle geben. Die Arbeit von Sophie Weißweiler ist äußerst erfolgreich und anerkennenswert. Der Vorstand des Vereins hofft deshalb auch auf weitere Spenden und Mitgliedsbeiträge für unsere Jugendarbeit.

# fairer KOCHBUCH



## WIR BRAUCHEN LIEBLINGSREZEPTE

Liebe Gemeinde,

Ihr kennt unseren Plan bestimmt schon: **Wir wollen ein faires Jugendhaus werden.** Hierzu müssen wir ein Projekt durchführen. Genau hier kommt ihr zum Einsatz, denn das wollen wir nicht alleine machen.

Wir möchten ein **fairer Kochbuch** erstellen, mit Tipps und Tricks zu fairen und nachhaltigen Produkten und ganz vielen leckeren Lieblingsrezepten. Egal ob **Vor-, Haupt-, oder Nachspeise, Snacks oder Fingerfood. Egal ob süß oder herzhaft** – wir freuen uns auf viele leckere Ideen. Natürlich freuen wir uns auch über passende Bilder!

Rezepte könnt ihr gerne per Mail an [Sophie.weissweiler@ekir.de](mailto:Sophie.weissweiler@ekir.de) senden, persönlich bei Sophie Weißweiler abgeben oder in den Briefkasten des Gemeindehauses einwerfen.



Dankeschön

## Jule und Nuri von „Dein Song“ in Marienberghausen

Bei der KIKA-Sendung „Dein Song“, einem Songwriting-Wettbewerb für junge Komponist\*innen, traten Jule und Nuri, die in Ruppichteroth wohnen, zur 15. Staffel an. Nachdem die beiden es ins Finale schafften, wurde in unserer Gemeinde eifrig mitgefiebert und dutzende Male für sie „gevotes“. Denn es stand schon fest, dass es in unserem Gemeindehaus ein Konzert von Jule und Nuri geben würde. Und mit ihrem Song „I am home“ konnten sie tatsächlich den Preis „Songwriterinnen des Jahres 2023“ gewinnen.

Das Konzert in Marienberghausen war gut besucht und sowohl junge als auch ältere Zuschauer füllten den Saal, um die jungen Stars zu hören. Die Schwestern begleiteten sich bei ihrem Auftritt selbst: Jule am Klavier und Nuri an der Gitarre. Sie führten neben der Pop-Ballade aus dem Finale noch viele weitere eigene Kompositionen und einige Cover-Versionen auf und gestalteten für uns eine wundervolle Stunde mit

teils fröhlichen, teils nachdenklichen Songs und beeindruckten alle Zuhörer mit ihrem musikalischen Talent.



Im Anschluss an das Konzert konnten die Fans noch Autogrammkarten von Jule und Nuri bekommen und ein paar Worte mit den beiden wechseln.

Wer Nuri und Jule folgen möchte, kann das bei Instagram oder bei TikTok tun (@juleundnuri\_official).

## Frauenkreis

Im letzten Gemeindebrief haben wir für den 4. Juni 2023 einen Gottesdienst zur 100 Jahr Feier unseres Frauenkreises angekündigt.

Jetzt haben wir nochmal genau nachgerechnet und festgestellt, dass unser Frauenkreis dieses Jahr erst 99 Jahre besteht. Das ist wunderbar, soll aber noch nicht gefeiert werden.

Wir laden also im **Juni 2024** zur Hundert-Jahr-Feier unseres Frauenkreises ein. Bitte schonmal vormerken.

Der Frauenkreis trifft sich am **14. Juni um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus. Im Juli und August ist Sommerpause und am **13. September** geht es dann wieder los.

Wir freuen uns auf Euch!



Wussten Sie schon,...

warum sich rechts und links neben dem vorderen Fenster im Chorraum zwei fast symmetrische größere Beschädigungen der Wandmalereien befinden? An diesen Stellen war bis zum Jahr 1908 die dort befindliche Orgel befestigt. Beim Bau dieser Orgel war nicht bekannt, dass sich die Malereien unter der Tünche bzw. unter dem Putz befanden.

## conTAKT Karfreitagskonzert 2023

---

Das diesjährige Passionskonzert am Karfreitag widmete sich dem Komponisten Josef Gabriel Rheinberger: die Konzertbesucher hörten eine Orgelsonate, gespielt von dem Waldbröler Organisten DooJin Park. Auch bei sechs geistlichen Gesängen für Bariton lag die Orgelbegleitung in den Händen (und Füßen) von DooJin Park; Arndt Schumacher übernahm einfühlsam und mit ausdrucksvoller Gestaltung die gesangliche Darstellung dieser Werke.

Als Chorwerk wurde der Passionsgesang von J. G. Rheinberger ausgewählt. Der Kirchenchor conTAKT

Marienberghausen und die evangelische Kantorei Waldbröl hatten die fünf Sätze dieser Musik gemeinsam einstudiert und haben sie dann unter der Leitung von DooJin Park in Waldbröl und Arndt Schumacher in Marienberghausen aufgeführt. Die Orgelbegleitung des Chors übernahm jeweils der andere Kantor.

Beide Konzerte hinterließen bei den Zuhörern in vollbesetzten Kirchen einen ergreifenden Eindruck zum Höhepunkt der diesjährigen Karwoche am Karfreitag.

Friedhelm Wissemann

## conTAKT

---

Unser Kirchenchor conTAKT Marienberghausen schließt Kontakte auch zu anderen Chören, z. B. zum Chor der Kirchengemeinde Drabenderhöhe (Leitung: Frau Groß). Mit dieser Gemeinde werden wir in fernerer Zukunft mehr gemeinsame Aktionen durchführen, nach 2030 wird wegen der sinkenden Zahl an Pfarrstellen und an zur Verfügung stehendem Geld mehr Zu-

sammenarbeit nötig sein. So werden wir an den nächsten beiden Pfingstgottesdiensten gemeinsam musizieren, 2023 in Drabenderhöhe und 2024 in Marienberghausen. So haben wir zur Goldkonfirmation der Jahrgänge 1973 und 1974, die nächstes Jahr stattfindet, einen großen Chor zur festlichen Gestaltung dieser Feier.

Friedhelm Wissemann

## conTAKT

### Gemeinsame Proben mit der Wiehler Kantorei

Im Mai wurde der Kantor von Wiehl, Michael Müller-Ebbinghaus, nach 17 Jahren erfolgreicher musikalischer Tätigkeit in einem Gottesdienst in Wiehl verabschiedet; er wird im Sommer eine neue Stelle antreten. Die evangelische Kantorei Wiehl ist deshalb für kurze Zeit ohne Dirigenten. Damit die Probenarbeit aber weitergehen kann, werden die Mitglieder der Wiehler Kantorei zu unseren Proben nach Marienbergshausen kommen und gemeinsam mit unserem Kirchenchor conTAKT proben, bis es in Wiehl einen neuen Kantor geben wird.

Auch an zwei Gottesdiensten in Wiehl wollen wir gemeinsam auftreten: am 24. September in der Wiehler Kirche und am 10. Dezember im Oberwiehler Paul Schneider Haus. In Marienbergshausen wird der Chor am 3. September singen.

Wie vor drei Jahren ist auch ein weiteres Gospel-Projekt geplant: Nach den Sommerferien ab dem 7. August laden wir zu Proben mit Gospel-Musik ein, die im Herbst in einem Gottesdienst aufgeführt wird.

Friedhelm Wissemann

### Wussten Sie schon,...

dass es vermutlich einen Grund dafür gibt, dass in dem **linken** Querschiff (Nordseite) 4 weibliche Personen, und in dem **rechten** Querschiff (Südseite) 4 männliche Personen abgebildet sind? In früheren Zeiten gab es in der Sitzordnung der Kirchen oft eine entsprechende Geschlechtertrennung (Frauen links/Männer rechts), die eine allzu große „sündige körperliche Nähe“ verhindern sollte.

*Quelle: Brauchwiki.de „Sitzordnung in Kirchen“*

## Termine für die Pinnwand

4. Juni	10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit anschließendem Kirchencafé
11. Juni	10.00 Uhr	Taufgottesdienst mit Pfarrer Oschmann
18. Juni	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Brunnenfest in Elsenroth mit dem Posaunenchor
23. Juni	08.30 Uhr	Abschlussgottesdienst der GGS Marienberghausen
25. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
27. – 30. Juni	10.00 – 14.00 Uhr	Bunter Sommerspaß - Ferienprogramm für Kinder ab 5 Jahren
10. – 16. Juli		Sommerfreizeit für Jugendliche
16. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé
30. Juli	18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Pfarrerin Greier
8. August	09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst der GGS Marienberghausen
20. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé

## Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro	02293 1778	Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Pfarrerin Kirsti Greier	0176 57742393	montags und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Susanne Goße (Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172	
Sophie Weißweiler (Jugendreferentin)	0170 8533046	
Thomas Terberger (Finanzkirchmeister)	02293 8192989	
Guido Pinzke (Baukirchmeister)	0151 56004734	
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439	
Gisela Denker (Frauenkreis)	02293 2535	
Hanna Wissemann (Posaunenchor)	02293 1587	
Manuela Ringsdorf (Kirchenchor conTAKT)	02293 526	
Anja Holländer (Instrumentalkreis)	02293-9377334	
Jana Nöckel (Kindergottesdienst)	02262 9994031	
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360	
Dietmar Hartmann (Grüner Hahn)	02262 5049	

### Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail

([marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

